

Wie ist die religiöse Haltung zu werten?

Beitrag von „Sunrise1982“ vom 25. November 2012 12:19

Hallo,

ich habe an einer Schule in kirchlicher Trägerschaft (Bistum) Referendariat gemacht und es gab nicht einmal im Ansatz eine Aufforderung o.ä. bestimmte Themen nicht zu unterrichten. Natürlich haben wir über Kreationismus gesprochen und natürlich haben wir die Kritikpunkte herausgestellt. Meine Schüler können auch zwischen Theorie und Hypothesen unterscheiden (sowie Glauben und Wissen 😊).

Ich weiß nicht, wie es an Schulen aussieht, die keine Ersatzschulen sind. Gibt es so etwas in D? Also Schulen, an denen man keinen deutschen Bildungsabschluss erwirbt, die aber trotzdem besucht werden können trotz Schulpflicht? Ansonsten müssen sich alle an die Lehrpläne halten.

An meiner Refschule beschränkte sich die kirchliche Trägerschaft im übrigen auf Angebote des Schulseelsorgers, Schulgottesdienste (die besucht werden konnten, aber nicht mussten), sowie ein gemeinsames Gebet vor Beginn der ersten Stunde (an dem man ebenfalls teilnehmen konnte oder eben nicht).

Ig Sunrise